

Lange Nacht der Sterne des Astrophysikalischen Instituts Potsdam

Am 29.9.07 veranstaltet das Astrophysikalische Institut Potsdam (AIP) von 18.00Uhr bis 0.00Uhr wieder die Lange Nacht der Sterne auf dem Telegrafenberg. Zu diesem Anlass wird der Große Refraktor mit dem größten Linsenteleskops Deutschlands, zur Besichtigung geöffnet sein. Bei klarem Wetter gibt es außerdem nach Einbruch der Dunkelheit eine Himmelsbeobachtung, bei bewölktem Himmel ist dies leider nicht möglich. Dann gibt es weiterhin Führungen im Kuppelsaal mit einer historischen und wissenschaftlichen Einführung zum Instrument. Der Große Refraktor von 1899 ist mit seinem 50cm-Objektiv mit 12,5m Brennweite und seinem 80cm-Objektiv mit 12,2m Brennweite das größte Linsenteleskop Deutschlands. Bis 1968 wurde er für astronomische Himmelsbeobachtungen genutzt, z.B. wurde hier die interstellare Materie entdeckt. Ein weiteres Highlight ist der normalerweise nicht zugängliche Einsteinturm, der 1924 zum Beweis von Einsteins Relativitätstheorie gebaut wurde. Besucher erhalten eine Einführung in die Sonnenforschung und Spektroskopie. Es gibt eine Ausstellung, Diskussionen und eine Einführung in die Sonnenphysik, denn die Sonne ist der einzige Stern, bei dem wir Details auf der Oberfläche beobachten können und deren Einfluss wir bei gewaltigen Sonneneruptionen auch auf der Erde spüren. Unser Ziel ist die Untersuchung der physikalischen Vorgänge auf und in der Sonne.

Dieses Jahr beteiligt sich außerdem das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) mit einem Einblick in ihre Planetenforschung. In der Vortragskuppel des PIK gibt es astronomische Vorträge, es gibt Vorführungen des MOSES-Experimentes, ein Modell zum System Erde-Sonne und Vorführungen des Michelson-Versuches im Michelson-Keller. Außerdem gibt es eine Astrofragerunde im Foyer des PIK, wo Experten Fragen zur Astronomie beantworten und für Schlaue ein Astroquiz. Kinder lernen beim Raketenexperiment, warum Raketen fliegen und mit einem Teleskop auf der Wiese sollen Sonnenbeobachtungen und bei Dunkelheit Sternbeobachtungen stattfinden. Für leibliches Wohl sorgt das 3 Mäderl-Haus.

Weitere Informationen gibt es unter http://www.aip.de/highlight_archive/lange_nacht2007/

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch.

Bildunterschriften:

Bild 1: Der Große Refraktor auf dem Telegrafenberg: hier wird es bei klarem Himmel Himmelsbeobachtungen geben

Bild 2: Der Große Refraktor und der Einsteinturm sind zur Langen Nacht der Sterne für Besucher geöffnet.

Kontakt:

Shehan Bonatz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0331-7499-469

E-Mail: presse@aip.de